September 2006

Lernspiele in der Ludothek

: Ich bin auch dabei

Danke für den Durchblick

Spielgruppe Steinhausen

Steinhausen schreibt Architekturgeschichte

Steinhausen aspekte

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Editorial

August, du warst zu nass und viel zu kalt! Mit 20 Grad Differenz zum Juli war der vergangene Monat ein kühl-nasser Ferien-Monat.

Nichts desto trotz sind in Steinhausen Ende August verschiedene Feste gefeiert worden. So lernten sich verschiedene BewohnerInnen von Steinhausen an einem Quartierfest kennen. Ob halb in der Garage oder in der schönen Umgebung der Pferdeanlage im Bann. Klein aber fein ohne Gelage und Ruhestörungen feiern die Quartierleute.

Die Gemeinde konnte ihre Tischgarnituren vermehrt ausmieten. Ein guter Service. Eine robuste neue Garnitur kostet über Fr. 1000.– in der Anschaffung und kann für rund Fr. 5.– für ein Wochenende gemietet werden.

Eine gute Sache!

Urs Nussbaumer

Sammelaktion

Wir können wählen

Die Wahlen stehen vor der Tür und es kann sich einiges bewegen. Mit dem Rücktritt von Gemeindepräsident Urs Marti wird das Präsidium neu gewählt. Damit steht auch ein Sitz im Gemeinderat zu Neubesetzung frei, sofern alle Bisherigen gewählt würden. Mehr Infos über die wählbaren KandidatenInnen erfahren Sie auf den Seiten 15 bis 19.

Wer nicht wählen kann, sind die Buben und Mädchen aus Tanzania, die von den 3 SteinhauserInnen Conny Stadlin und Hugo Stierli mit Lea in ihrer Heimat Tanzania besucht wurden.

Die Steinhauser Aspekte sammelt mit Conny Stadlin und Hugo Stierli mit Lea für Tanzania.

Lesen Sie den Beitrag auf den Seiten 6 und 7 und spenden Sie auf das Aspekte Konto.

Wir garantieren, dass ohne Verwaltungskosten das gespendete Geld direkt den Kindern von den Schulen vom Bischof von Mahenge Agapit Ndorobo zukommt.

Wir werden Sie laufend über den Stand der Aktion informieren.

Wollen Sie mehr über die Kinder erfahren oder diese begleiten?

Mit einer Patenschaft und einem jährlichen Betrag garantieren Sie das Schulgeld eines Mädchens für ein ganzes Jahr.

Wer weiss – vielleicht ist noch ein Teil des Feriengeldes nicht verbraucht.

Helfen Sie uns und spenden auch Sie für die Kinder von Tanzania.

UN

Gemeinde

Aus dem Rathaus

Personelles

Es sind gewählt worden:

Geller Friedrich, als Mitglied des Stiftungsrates Alterssiedlung Steinhausen, für die Amtsperiode 2007–2010;

Broer Melanie, Bonstetten, als Schulsozialarbeiterin für den Kindergarten und die Unterstufe sowie Barlafante Marcello, Luzern, als Schulsozialarbeiter für die Mittelstufe, mit je einem 60 %-Pensum und mit Stellenantritt am 1. September 2006.

Inhalt

Gemeinde	2, 20
Schule	3
Kulturkommission	4
Bibliothek	5
Leserbrief	6, 7
Ludothek	8
Vereine	9, 12, 13, 21–27, 30, 31
Pfarrei	10, 11
Gewerbe	14, 18
Parteien	15–19
Agenda	32

Hier hat die Gemeinde das Wort

Das letzte Wort hat sie nicht. Sie kann bestimmen, wie wir unseren Friedhof gestalten und wie bestattet wird. Das Friedhofswesen ist vielleicht der letzte Rest der Gemeindeautonomie. In allen anderen Verwaltungsbereichen hören wir auf den kantonalen und eidgenössischen Gesetzgeber. Unser Bestattungs- und Friedhofsreglement ist dennoch keine einfache Sache. Wenn der Abschied würdig, ein Grabbesuch ungestört und der Friedhof wirklich ein Ort des Friedens sein soll, dann ist eine ausgewogene Ordnung nötig.

Heute haben wir ein Reglement, das in den Grundzügen seit über 30 Jahren besteht. Vieles hat in der Zwischenzeit geändert, nicht nur der Begriff des Totengräbers oder des Leichenwagenführers. Die Gesellschaft ist vielfältiger als früher, es gibt mehr Menschen anderer Konfession oder gar keiner. Die Riten sind ebenso verschieden. Die kleinen Aenderungen nehmen wir im Augenblick kaum wahr. Erst über die Jahrzehnte betrachtet mögen sie auffallen.

Die Friedhofsanlage hat ihren Dienst immer getan. Sie ist so alt wie das Reglement und scheint doch zeitgemäss. Das war damals gute, grosszügige Planung. Die Gemeinde hat im Norden des umzäunten Geländes sogar noch eine Landreserve. Manchmal wünschte man sich diesen Zeitgeist der 70er-Jahre zurück.

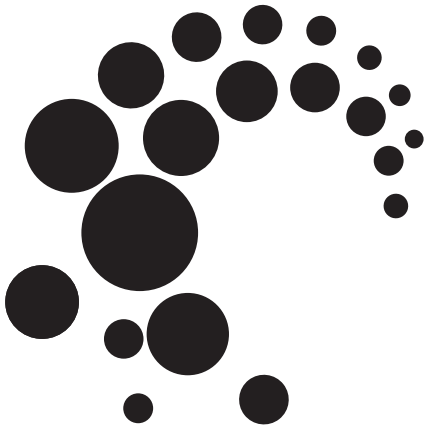
Und jetzt ein neues Reglement. Die Friedhofskommission hat es in die Vernehmlassung gegeben. Es ist auf der homepage der Gemeinde Steinhausen aufgeschaltet. In Papierform kann man es auch bei der Gemeindekanzlei beziehen. Dort sind bis Mitte September die Eingaben zum Reglementsentwurf abzuliefern.

Neu ist, dass das Reglement in 28 Paragraphen das Wichtigste bestimmt. Sie sind frei von Modeströmungen und konfessionell neutral. Die Einzelheiten für Gräber und Grabmale erscheinen im Anhang, ebenso die Gebührenordnung. Der Gemeinderat erlässt diese Anhänge.

Die Gemeinde bleibt grosszügig. Sie verrechnet für die Bestattung von Einwohnerinnen und Einwohnern keine Gebühren.

Das Reglement muss von der Gemeindeversammlung beschlossen werden.

–Gi.



Impressum

Herausgeber:	Steinhauser Aspekte Urs Nussbaumer www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch
Auflage:	4200 Exemplare
Redaktion:	Urs Nussbaumer (UN) Max Gisler (Gi)
Druck:	Druckerei Ennetsee
Vorstufe:	Gnos Print GmbH

Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

KOSMETIK

Doris Cavegn

eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 55 83
www.kosmetik-cavegn.ch

Hausaufgabenhilfe – moderne Schule

Bildung ist die Basis unseres wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Erfolges. Seit jeher hat deshalb die Gemeinde Steinhausen gezielt in die Bildung investiert. 2004 wurde in Steinhausen die Hausaufgabenhilfe für die 1. bis 4. Pri-marklasse eingeführt. Die bisherigen Erfahrungen sind sehr gut und es ist nun geplant, diesen Dienst auch für die 5. und 6. Primarklasse sowie für die 1. bis 3. Oberstufe anzubieten.

Zeit ist ein kostbares Gut, mit dem man sorgfältig umgehen muss. Für unsere Schulkinder ist es wichtig, planen zu lernen. Mit den Hausaufgaben kommt man dieser anspruchsvollen Aufgabe nach. Es gilt, sich bewusst einen Zeitraum vorzugeben, in dem man sich an einem gut eingerichteten Arbeitsplatz mit den Lerninhalten des Tages noch einmal auseinander setzt. Für viele Kinder gestaltet sich dies oft schwierig, da gewisse Gelingensbedingungen nicht oder nur teilweise erfüllt sind. Mancherorts fehlt es an einem ruhigen Arbeitsplatz, fehlender Zeit, nicht leistbarer Unterstützung durch Eltern oder schlicht am Planungsvermögen der Kinder.

Diese Gelingensbedingungen will die Hausaufgabenhilfe erfüllen. Das Konzept sieht vor, den Kindern zeitliche und räumliche Gefässe in der Schule bereitzustellen, wo sie ihre Hausaufgaben in einer optimalen Lernumgebung erledigen können. Die Schulkinder können jeweils am Montag und am Donnerstag nach der Schule bei einer Lehrperson (auf der Oberstufe bei zwei Lehrpersonen) in einem Schulzimmer ihre Hausaufgaben lösen. Sie haben auch die Gelegenheit, gezielt Fragen zu stellen, falls Unklarheiten auftauchen. Diese können kompetent behandelt und beantwortet werden. Auch kann diese Zeit für Prüfungsvorbereitungen oder längerfristige Arbeiten, welche einen Computer voraussetzen, genutzt werden. Das Angebot hat allerdings nicht die Funktion eines Stütz-, Nachhilfe- oder Einzelunterrichts. Es bedeutet ausschliesslich eine unterstützende Hilfestellung für die Erledigung von Hausaufgaben.

Die Einführung ist bereits für das Schuljahr 2006/07 geplant. Bis zu den Herbstferien haben interessierte Kinder die Möglichkeit, das Angebot auszuprobieren. Definitiver Start ist nach den Herbstferien. Genaue Informationen werden anfangs Schuljahr durch die Lehrpersonen an die Schülerinnen und Schüler weitergegeben.

Die Finanzierung übernehmen zum einen Teil die Gemeinde und zum anderen Teil die Eltern, deren Kinder den Dienst beanspruchen, mit einem Pauschalbeitrag von 100.– Franken pro Semester. Die Randzeitenbetreuung für Kindergarten bis 4. Klasse wird weitergeführt wie bis anhin. Auch haben Kinder aus der 5. oder 6. Klasse ebenfalls weiterhin die Möglichkeit, neben der Hausaufgabenhilfe von der RaBe Gebrauch zu machen.

Der Profit liegt auf der Hand. Interessierte und motivierte Schulkinder erhalten die Möglichkeit, die von der Schule angebotene Infrastruktur und die Ressourcen optimal zu nutzen. Weiter gibt die Hausaufgabenhilfe eine klare Struktur vor, welche dann wiederum Freiräume für ausserschulische Aktivitäten schafft.

Arbeitsgruppe Hausaufgabenhilfe
Schule Steinhausen

Stellenausschreibung:

Für das Kirchen- und Begegnungszentrum Chilematt suchen wir

Betriebswart-Stellvertreter / Stellvertreterin

Vertretung des Betriebswarts jeweils am Montag/Samstag (tagsüber und abends), sowie bei anderer Abwesenheit wie Ferien, Krankheit und Unfall.
Wir erwarten freundliche Umgangsformen und Flexibilität,
sowie Verständnis für die Bedienung der technischen Anlagen.

Für nähere Auskunft steht ihnen der Betriebswart David Paravicini,
Telefon 041 741 15 48 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an
den Präsidenten der Betriebskommission Chilematt,
Herr Walter Wäspi
Röhrliberg 10e
6330 Cham

ma ma Mili

ma ma Mili spricht aus den Kinderseelen

Ein musikalisches Erlebnis für Kinder die sich gerne mit Mili und Märi in die Welt der Phantasie entführen lassen wollen. Clown Mili (Mirta Ammann) und Märi (Marianne Burgos) singen und erzählen aus dem Clown und Kinderleben. Sie werden rhythmisch begleitet von Malou Fässler. Mit fetzigen, frechen aber auch behutsamen Liedern entführen sie die kleinen und grossen Zuhörer in ihre eigene Welt.

Mit dem «Hoi Salutti» begrüssen die zwei Freundinnen die Kinder. Sie singen von ihren Hobbies wie «Velofahre», «Jodle», «Hütte baue» und «Balle spiele». Dass Freunde und Frieden machen wichtig ist, hört man im Lied «Hauptsach Fründe» und dem Mili Song. Auch das Schweinchen Rosa wird besungen, schliesslich ist sie eine weitere Freundin von Mili. Märi und Mili lachen, wenn sie Rosas Lieblingstanz singen, nämlich den Furztanz.

Am lustigsten finden sie, es wenn die Kinder mitmachen. Aber auch das «Träumi Lied» darf nicht fehlen, denn auch das tun sie so gern. Was die beiden angurkt, erfährt man im «Gurkt mi a Lied». Dass die beiden am Morgen nicht gerne aufstehen und Abend nicht gerne ins Bett gehen, erfährt man in Lied «Immer muess ich». Wie sich die Beiden auf spanisch, französisch und italienisch verabschieden hört man im Schlusslied «Adios Adjö und Tschau».

Mirta Ammann Liedermacherin: Gitarre, Gesang, Musik, Texte und Gedichte. Sie ist die Komponistin der «Lokireis», «Schue ohni Rueh», «Winterzyt» und der «Wanderreis». Auch die entsprechenden Begleitbüchlein sind von ihr verfasst worden. Mirta Ammann arbeitet als Rhythmiklehrerin für Kinder und Menschen mit einer Behinderung. Zurzeit besucht sie die Clownschule Bern.

Marianne Burgos-Keller Gesang. Sie ist Mutter von 2 Kindern und arbeitet als Betreuerin in einem Heim für schwerstbehinderte Menschen.

Marianne und Mirta sind beide in Tägerwilen aufgewachsen und haben 10 Jahre zusammen in einem Chor gesungen. Marianne perfektioniert durch regelmässigen Stimmbildungsunterricht ihre hell klingende Stimme.

Am Nationalen Tag der Kleinkunst unter dem Motto «näher dran», am Mittwoch, 13. September 2006, 16.00 Uhr im Zentrum Chilematt, Steinhausen.

Reservationen bis am Vortag bei der Gemeindebibliothek, Telefon 041 741 10 32 oder unter www.kultursteinhausen.ch

EUGEN ERZINGER AG
ALLES AUS EINER HAND
TELEMATIK - ELEKTROINSTALLATIONEN - VERNETZTES WOHNEN - AUDIO-VIDEO - MULTIROOM
NEU
ELEKTRO-SOFORTHILFE IN STEINHAUSEN - 041 768 00 00
IHRE KONTAKTPERSON: MARTIN HAUSHEER
martin.hausheer@erzingerag.ch
SEHEN-HÖREN-ERLEBEN
EUGEN ERZINGER AG
Zugerstr. 8 · 6340 Baar · Zweigstelle: Bahnhofstr. 57 · 6312 Steinhausen · Zweigstelle: Panoramaweg 13 · 6313 Menzingen
Tel 041 768 00 00 · Fax 041 768 00 01

Gemeinde Steinhausen

Bibliothek

Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14–19 Uhr
Dienstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Mittwoch		14–19 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Freitag		14–19 Uhr
Samstag	10–13 Uhr	

Was gibt's Neues für das beliebte Heimkino?

Die unvergänglichen Klassiker:
Michelangelo Antonioni: Blow Up, mit Vanessa Redgrave.
Ernst Lübitsch: Ninotschka, mit Greta Garbo.
Stanley Kubrick: Uhrwerk Orange.
Michael Curtiz: Casablanca, mit Ingrid Bergman, Humphrey Bogard.
Federico Fellini: La dolce vita, mit Marcello Mastoianni.
Jean-Luc Godard: Le Mépris (Die Verachtung), mit Brigitte Bardot, Michel Piccoli.
Wim Wenders: Der Himmel über Berlin, mit Bruno Ganz.
Ingmar Bergman: Scenen einer Ehe, mit Liv Ullmann.
Richard Brooks: Die Katze auf dem heissen Blechdach, mit Elizabet Thaylor, Paul Newman.
Werner Herzog: Fizcarrraldo, mit Klaus Kinski.
Kurt Hoffmann: Feuerwerk, mit Romy Schneider.

Filme für die Jungen:
Aus der Serie von Mary-Kate and Ashley: Top Secret. Zwillinge verliebt in Paris.
Aus der Serie Die Simpsons: Völlig abgedreht. Gegen den Rest der Welt. Die dunklen Geheimnisse der Simpsons.
Die rote Zora.
Pünktchen und Anton.
Lauras Stern 2.
Himmel und Huhn.

Die neusten Kinohits:
Niki Caro: Kaltes Land.
Luc Dardenne: L'enfant.
Martin Campbell: Die Legende des Zorro.
Scott Derrickson: Der Exorzismus von Emily Rose, (nach einer wahren Geschichte).
Tobias Ineichen: Sonjas Rückkehr, mit Melanie Winiger.
Dominique de Rivaz: Mein Name ist Bach, mit Vadim Glowna.
Curtis Hanson: In den Schuhen meiner Schwester, mit Cameron Diaz, Toni Collette.
Byambasuren Davaa: Die Höhle des gelben Hundes.
Rob Marshall: Die Geisha.
Jim Jarmusch: Broken Flowers, mit Bill Murray, Sharon Stone.
Wim Wenders: Don't Come Knocking, mit Sam Shepard, Jessica Lange.

WEBER GARTENBAU

Verband Schweizerischer Gärtnermeister

Der Spezialist für alles rund ums Haus:
- Umgebungsarbeiten
- Gartenunterhalt
- Dachbegrünungen
- Natursteinarbeiten
- Biotope
- Schwimmteiche

Weber Gartenbau
Blickensdorferstrasse 2
Postfach
6312 Steinhausen
Tel. 041 743 20 80

Speziell individuell
STUDIO 39
Coiffure

Verena, Eva, Katja Grolimund
Silvia Kolb-Heiniger
Zugerstrasse 39
6312 Steinhausen
041 741 69 39

unsere Öffnungszeiten:
Mo 13.00 – 18.30
Di-Fr 08.30 – 18.30
Sa 08.00 – 12.00

GUMPI
Secondhand-Kinderladen
Kleider
Spielzeug
Sportartikel
Freizeitbedarf
Schwangerschaftsmode

GUMPI-Markt
13.September 2006
Kuchenstand 22. September

Neue Öffnungszeiten:
MO& DI 14.00 bis 17.00 Uhr
MI & DO 9.00 bis 11.30 Uhr
Während den Schulferien nur Mittwochs
Weitere Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Barbara Vopalka
Tel.-Privat: 041-743 06 59
Natel: 077-410 12 12

Beim Bahnhof 3, 6312 Steinhausen

Jambo!

Durch Verwandte von uns haben wir die einmalig schöne Gelegenheit bekommen, diese Sommerferien in Tanzania zu verbringen. Eine alte Beziehung mit den Baldegger Schwestern ermöglichte uns die Wirkstätten dieser Schwestern zu besuchen, und deren Werke zu sehen.

Heute führen auch andere Glaubensgruppen der katholischen Kirche die ehemaligen Baldeggerstätten weiter, oder haben sogar andere Schulen und Spitäler aufgebaut, im Sinne oder nach dem Vorbild der Baldegger Schwestern. Sehr oft haben wir bei den immer freundlichen und herzlichen Empfängen der Ordensschwestern und den Priestern «unsere» Schenkeli angetroffen, welche mit ihren wunderbaren Tees oder mit Kaffee als «karibu» den wunderschönen Willkommenstisch bereichert haben.

Wir haben nur einen kleinen Teil von Tanzania gesehen, aber es hat uns ausserordentlich imponiert, wo überall wir unsere Schweizer Spuren wiedergefunden haben. So haben wir eine Woche im Kasita in Mahenge gewohnt, welches vom Schweizer Kapuziner Fässler gegründet wurde. Der oberste Pfarrer Vater Markus, hat uns eine Woche bewirtet wie die Fürsten. Es ist alles vorhanden, auf einfacherem Niveau, aber existent. Durch unsere Verwandte und Vater Markus haben wir den Bischof von Mahenge Agapit kennengelernt. Mit einer erstaunlichen Bescheidenheit und wiederum mit einer unglaublichen Herzlichkeit sind wir bei ihm zum Mittagessen eingeladen worden.

Dem Bischof unterstehen diverse Schulen, so z.B. das schon erwähnte Kasita, wo 250 junge Männer geschult werden, die Priester werden möchten, aber auch andere, vor allem Mädchenschulen und ein Waisenhaus. Das Waisenhaus besuchten wir noch an diesem Tag. Dort leben 79 Kinder, z.T. gerade 2 Monate alt. Eine traurige Geschichte, aber auch da eine unglaubliche Herzlichkeit.

Auf dem Weg nach Ruaha, Sali und Girombola sind wir dann an der Secondary School Regina Mundi vorbeigegangen,

Kasita: Knabenseminar für ca. 250 Knaben

Kinderheim: Waisenkinder 79 Mädchen und Buben

und haben angekündigt, dass wir auf dem Rückweg am Abend noch schnell bei ihnen vorbei kommen wollten.

Schon etwas müde vom langen Tag und unser Kopf voll von wunderbaren Eindrücken der Fauna und Flora dieses Landes sind wir im Regina Mundi mit einem Empfang überrascht worden, der uns überwältigt hat.

Die 450 Mädchen an dieser Schule sind bei unserem Betreten des grossen Raumes alle wie auf Kommando aufgestanden und haben uns im Sprechchor begrüsst. So etwas haben wir noch nie gesehen und noch nie erlebt. Die Mädchen haben für uns gesungen und getanzt, und immer wieder haben wir das Wort karibu gehört – willkommen, willkommen.

Die Direktorin hat uns gebeten, uns selber vorzustellen, wer wir sind und was wir machen. Die Mädchen haben sehr aufmerksam zugehört, und am Schluss durften sie auch Fragen an uns stellen. Nach all den vielen Fragen haben sich die Mädchen mit einem riesen Applaus verabschiedet, und erst dann sind sie zum Nachtessen gegangen.

Schwester Florence, die Direktorin des Regina Mundi hat dann noch mit uns gesprochen, über die Nöte und Bedürfnisse «ihrer» Schule. Einige der Mädchen haben bis heute die Schulgelder noch nicht bezahlen können, weil entweder die Mutter alleinerziehend ist, oder weil die Familie sehr viele Kinder hat, oder ganz einfach weil die Armut zu gross ist.

Spät am Abend sind wir dann zurück ins Kasita. Wir haben uns nach diesem Abend entschieden, die Patenschaft für ein Mädchen zu übernehmen. Das Schulgeld beträgt US$ 400.– im Jahr, was dem Mädchen ein Jahr die Schulbildung und Unterkunft ermöglicht.

Kinderheim St. Agnes: ca. 250 Mädchen

Es fehlt aber nicht nur an Schulgeldern, z.T. haben die Schulklassen keine oder vielleicht 1 Exemplar an Lehrbuch, keine Hefte, keine Bleistifte oder Kugelschreiber, keinen Kopierapparat, also schlicht keine Chancen, die Mädchen auszubilden.

Am darauf folgenden Tag wurden wir wiederum vom Bischof zum Tee eingeladen.

Seine Eminenz selber hat uns die St. Agnes Primary School gezeigt. Es war wieder sehr beeindruckend, wie gut erzogen und aber auch wie scheu die etwa 250 Mädchen waren. Wir haben wieder einen Empfang bekommen mit Gesang und einer sehr aufmerksam zuhörenden grossen Versammlung der Mädchen und deren Vorsteherin.

Es gäbe noch sehr viel zu erzählen, all das hat uns dazu bewogen, dass wir versuchen möchten über die Steinhauser Aspekte Geld zu sammeln, damit wir diesen Schulen, die wir selber kennengelernt haben, einen Teil ihrer Bedürfnisse decken helfen.

Wir haben durch den Kontakt zum Bischof von Mahenge und Vater Markus zwei sehr vertrauenswürdige Menschen kennen gelernt, die uns versichert haben, dass das Geld, das wir sammeln, auch direkt den Mädchen und dem Waisenhaus zu Gute kommt.

Wir freuen uns über jeden gespendeten Franken, der dann in Tanzania direkte Hilfe leisten kann.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Conny Stadlin, Hugo Stierli mit Lea

Bankkonto Steinhauser Aspekte mit dem Vermerk Tanzania.

Raiffeisenbank Steinhausen

Konto-Nr.:	155 0996
Bankleitzahl:	81452
Postkonto Bank:	60-5553-2
Vermerk:	Tanzania

seit über 25 Jahren
Neubauten, Renovationen und Umbauten
R.&R. HÄUSLER GmbH
MALERGESCHÄFT
Hasenbergstrasse 7 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21

D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70
Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
auch in Alu: Türen, Fenster, Fronten
Wintergarten, Balkon und Sitzplätze.
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

Ludothek Steinhausen
Pavillon, Schulhaus Sunnegrund 1
Telefon 041 749 13 83
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag:	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30–19.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.30 Uhr

Lernspiele in der Ludothek!

Heute berichte ich über Lernspiele der Ludothek.

Wir haben viele Spiele, mit denen man spielerisch lernen kann. Natürlich kann man bei fast allen Spielen einen Lerneffekt feststellen, wie z.B. sich an Regeln halten, würfeln und die richtige Zahl mit dem Töggeli ziehen. Viele Spiele haben auch ein Memo-Effekt. Es gibt aber auch Spiele, die als Lernspiele deklariert sind. Mathematik-, Sprach-, Fremdsprachen-Spiele, Spiele zu Mensch und Umwelt-Themen und viele mehr.

Diese Spiele bieten die Möglichkeit, am Familientisch oder auch alleine spielerisch zu lernen und zu vertiefen. Oft macht ein Rechenspiel mehr Freude, als trockene Rechenaufgaben.

Zum Schulanfang stelle ich ihnen zwei ABC Schützen vor, die sehr gespannt sind auf ihr neues Leben als Schüler, Rahel Suter und Malin Krienbühl.

Welche Klasse besucht ihr nach den Ferien?
Rahel und Malin:
Wir kommen in die 1. Klasse ins Schulhaus Sunnegrund 3 zu Frau Kost und Frau Brandenberg.

Auf was freut ihr euch in der Schule am meisten?
Rahel: Auf das Rechnen und Lesen. Ich kenne bereits einige Buchstaben. Da meine beiden Brüder bereits in der Schule sind, ist mir schon einiges bekannt.
Malin: Ich weiss noch nicht genau, wie es in der Schule so abläuft. Ich freue mich, dass ich ins Schulhaus Sunnegrund gehen darf wie meine Cousine Michelle und meine Freundin Seline. Doch auf das Rechnen freue ich mich auch.

Wir haben in der Ludo Spiele, mit denen kann man «Schüelerle». Habt ihr solche schon ausgeliehen?
Rahel: Wir kommen sehr oft in die Ludothek. Ich nehme viele Spielsachen heim, z.B. wie der «Hundekorb». Aber auch die Lernspiele «Mini Lük» und einige Würfelspiele habe ich schon ausgeliehen.
Malin: Wir besuchen die Ludothek jeden Monat. Ich bin ein grosser Memory-Fan. Beim Spiel «Schatz der Drachen» muss ich mich gut konzentrieren. Es ist etwas schwerer als ein gewöhnliches Memory, aber es macht grossen Spass. Auch andere Lernspiele wie z. B. der «Rechenkönig», habe ich schon mit nach Hause genommen.

Liebe Rahel, liebe Malin
Ich wünsche euch viel Freude in der ersten Klasse, dass ihr tolle Gschpändli kennen lernt und viel Spass habt mit den Buchstaben und Zahlen!

Folgende Lernspiele können das Lernen ihrer Kinder im Alltag unterstützen:

Schubitrix Multiplikation / Division
Schubitrix Addition / Subtraktion
Schubitrix Verben / Adjektive
Schubitrix Längenmasse / Gewichte etc.
Visola /schauen – erkennen – legen
Schaschlikspiel etc.
Sprich genau, hör genau!
Papperlapapp
Verfühlt noch mal
Silben – Rallye
Schule fertig los!
Lautspiel zu K und G etc.
Hundehäufchen, Dividieren im Zahlenraum bis 1000
Rechenkönig
Zahlen und Rechnen
Einmaleins etc.
Woher kommt mein Essen?
Mein erster Kalender
Verkehrsprofi
Zahnputz-Memo
Hör-Lotto etc.
Flocards
Mini Lük / Lük
Pocket Lük / Bambino Lük
etc.

Malin Krienbühl (links), Rahel Suter (rechts)

Kids-Kleiderbörse Herbst 2006

Im Zentrum Chilematt Steinhausen

!Achtung Kundennummer!

Artikel können nur noch mit im Voraus gelöster Kunden Nr. abgegeben werden.
Bereits gelöste Nummern bleiben bestehen. Ausgabeschluss 30. September.

Kd.Nr. und Info erteilt: C. Etter 041 740 23 40 C. Meier 041 741 72 91

Annahme:	**Di.**	**3. Oktober 2006**	**14.00–17.00 Uhr**	**19.00–20.00 Uhr**
Verkauf:	**Mi.**	**4. Oktober 2006**	**13.30–16.30 Uhr**	
Rückgabe:	**Do.**	**5. Oktober 2006**	**13.30–15.30 Uhr**	

Am Mittwoch führt der Club junger Eltern eine Kaffeestube.

Angenommen wird: Herbst- und Winterkleider vom Baby bis zum Teenie (XS-max. M), Schuhe, Babyartikel, Spielzeug, Wintersportartikel, Inlineskates usw. gebraucht, sauber, gebügelt, modisch und in gutem Zustand.

Max. 50 Artikel
Wir behalten uns das Recht vor, Ware abzulehnen. Über nicht abgeholte Ware und Geld wird verfügt; für fehlende Artikel wird keine Haftung übernommen.

Börse-Team Steinhausen

Wissen Sie es schon?

Im Erli 2, Steinhausen gibt es einen Hofladen!

Es gibt dort vom eigenen Gemüseanbau
frisches Gemüse, Salat und Früchte

Der Hofladen ist offen:
Montag, 13.00 bis 18.00 Uhr und Freitag, 13.00 bis 18.00 Uhr

Es würde uns freuen, Sie in unserem Hofladen begrüssen zu dürfen

Bis bald Hans Hausheer und sein Team

werkstatt für wohnen und küche
bruno jans

küchenbau
möbeldesign
innenausbau

ausstellung und
verkaufsshop mit
accessoires und
geschenkartikel für den
wohn- und essbereich

christina und bruno jans-villa

shop/ausstellung/büro:
bahnhofstrasse 57, 6312 steinhausen

werkstatt:
ruessenstrasse 9, 6340 baar/walterswil

fon 041 740 67 67
fax 041 740 67 60
internet www.wohnenundkueche.ch

Wir planen, gestalten
und realisieren Ihr neues Bad

Bäder müssen komponiert werden: Farben, Formen und Materialien sind Grundlagen ein Bad zu planen und zu gestalten. Wir haben uns auf die Beratung, Planung, Gestaltung und Realisierung von Badum- und Neubauten spezialisiert. Auf Wunsch koordinieren wir auch alle Handwerker. Kommen Sie unverbindlich bei uns vorbei!

SCHÄRER+BECK
BadeWelten®
Bahnhofstr. 57 • 6312 Steinhausen • Tel. 041 743 22 82 • Fax 041 743 22 84
www.schaererbeck.ch • info@schaererbeck.ch

: Ich bin auch dabei ...

Heidi Ineichen, 31
Mutter eines 4-jährigen Knaben
Religionspädagogin in Ausbildung

Im August 2005 habe ich meine Ausbildung als Religionspädagogin am Religionspädagogischen Institut begonnen, in welcher ich die Möglichkeit fand, mich berufsbegleitend weiterbilden zu lassen. Davor war ich drei Jahre voll und ganz für mein Kind da. Meine erste berufliche Ausbildung habe ich bei den SBB Bahnbetriebssekretärin gemacht.

Das Studium am RPI setzt sich aus einem Grundkurs und einem Aufbaustudium zusammen. Der Grundkurs, welchen ich bereits absolviert habe, vermittelt theologische, pädagogische und sozialwissenschaftliche Grundkenntnisse. Im Aufbaustudium soll neben den Lehrveranstaltungen (zwei Tage pro Woche) bereits in einer Pfarrei mitgearbeitet werden. Ich freue mich, dass ich in der Pfarrei Steinhausen eine viel versprechende und viel seitige Praxisstelle gefunden habe.

Doch wie sehen meine Aufgaben in den nächsten zwei Jahren aus? Die Module des Aufbaustudiums werde ich in den Bereichen Religionsunterricht, Gemeindekatechese und Kirchliche Jugendarbeit eng mit der Praxis zu verknüpfen versuchen.

Besonders werde ich mich auf den Religionsunterricht konzentrieren, wo ich voraussichtlich in der Primar- und in der Sekundarstufe unterrichten werde. Darauf freue ich mich sehr, da die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eine grosse Bereicherung für mein Leben ist. Als Mutter eines 4-jährigen Jungen darf ich das täglich erleben.

In Luzern, speziell in der Gegend wo wir wohnen, hat es viele verschiedene Kulturen. Es ist eine grosse Bereicherung zu sehen, wie offen und zufrieden die Menschen sind. Ich möchte diese Kontakte nicht missen, denn mir persönlich geben diese kleinen Freuden sehr viel. Sich in unserem Quartier zu bewegen wird oft zu einem unvergesslichen Erlebnis. Egal ob Kinder, Erwachsene, ältere Leute oder Behinderte – alle scheinen sie ein gutes Leben miteinander zu führen. Es wird viel gelacht, obwohl man meist nicht gerade viel an materiellem Wohlstand hat.

In solchen Momenten kommt mir das Leben Jesu immer sehr nahe. Auch er hat mit Menschen gelebt, die am Rande der Bevölkerung standen. Doch waren sie alle miteinander glücklich. Mit wenig zufrieden zu sein, dass möchte ich täglich vor Augen halten.

Auch in meinem neuen Tätigkeitsfeld möchte ich die Menschen um mich herum begeistern und sie motivieren, sich auf wesentliche Werte im Leben zu konzentrieren: weg von oberflächigen Dingen, die schlussendlich niemandem Halt geben.

Natur im Garten

Säen, pflanzen, pflegen sind weder schweisstreibende Arbeiten, noch benötigt es einen grünen Daumen zum erfolgreichen Gärtnern. Mit ein wenig Naturverständnis und einigen Tricks wird auch ihr Garten «aufblühen». Eine Bio-Hobbygärtnerin erzählt von ihren Erfahrungen.

Datum: Donnerstag, 28.09.2006
Zeit: 09.00–11.00 Uhr
Ort: Chilematt Steinhausen
Leitung: Maritres Stadelmann, Hirssattel, 6340 Baar

schreinerei
schrankdesign
laminatböden
gebrüder huwiler
showroom
6312 steinhausen
untere allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch
www.gebr-huwiler.ch
Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr oder rufen Sie uns einfach an für einen Termin!

HENGARTNER & JANS AG
Gartenpflege + Gartengestaltung
Verband Schweizerischer Gärtnermeister
Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 / 741 78 88
Fax. 041 / 740 01 53

Pfarreiversammlung 2006

mit Erneuerungswahl des Pfarreirates

Mittwoch, 13. September 2006, 20.00 Uhr

im Zentrum Chilematt

Liebe Pfarreiangehörige

Wir laden Sie herzlich zu diesem wichtigen Anlass für unser Pfarreileben ein und freuen uns auf Ihr engagiertes Mitdenken und Mitentscheiden. Ihre Wünsche, Anregungen und Meinungen sind uns wichtig.

PFARREI STEINHAUSEN

Ablauf

- Begrüssung
- Musik zur Einstimmung mit Anne-Marie Sibler und Begleitung
- Wahl der StimmenzählerInnen
- Rückblick der Pfarreiratspräsidentin auf die vergangene Amtsperiode
- Schwerpunktthema: Spiritualität – ein Erfahrungsaustausch
- Verabschiedung der zurücktretenden Pfarreiratsmitglieder
- Vorstellung und Wahl der bisherigen und neuen Pfarreiratsmitglieder
- Eingereichte Anträge zuhanden der Pfarreiversammlung
- Offenes Mikrofon: Ideen, Meinungen, Vorschläge und Kritik zum Pfarreileben
- Varia
- Musikalischer Ausklang

Im Anschluss an die Pfarreiversammlung laden wir Sie zu einem Imbiss ein.

Die Liste der zurücktretenden Pfarreiratsmitglieder sowie der Personen, die sich zur Wahl stellen, finden Sie im Schriftenstand der Don-Bosco-Kapelle oder auf der Homepage der Pfarrei: www.pfarrei-steinhausen.ch

Schriftliche Anträge zuhanden der Versammlung richten Sie bitte bis 4. September an:
Doris Hug-Kottmann, Präsidentin des Pfarreirates, Blickensdorferstr. 18, 6312 Steinhausen

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarreirat und Seelsorgeteam

Achtung grosse und kleine Hundefreunde!

Beteiligt Euch mit Eurem Hund am amüsanten Hundeparcours der Jugend- und Hund-Gruppe auf dem Dorfplatz.

Datum: Mittwoch, 6. September 2006, 15.00 Uhr

anschliessend kleines Übungsprogramm für 1. Hilfe und Pflege am eigenen Hund mit Yvonne Niederhauser, Jugend und Hund-Leiterin und Elisabeth Popp, Apothekerin

DORFPLATZ APOTHEKE
IHR GESUNDHEITSZENTRUM IN STEINHAUSEN

- Zweiräder aller Art
- Bekleidung und Zubehör
- Reparatur- und Service-Werkstatt
- Kinderwagen, Kindermöbel, Kinderautositze
- Babyartikel, Kinderkleider und Schuhe

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG
2-Rad- und Baby-Center

Ihr Gesundheitszentrum!
Wir sind gerne für Sie da!
www.ruegg-steinhausen.ch

A. Rüegg AG
Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
info@ruegg-steinhausen.ch

2-Rad-Center
Telefon 041 741 16 41
Baby-Center
Telefon 041 741 16 20

Wir im Claro Laden sind für Sie da ...

Öffnungszeiten:
Dienstag–Freitag 09.00–11.00
14.30–18.00
Samstag 09.00–12.00

claro
Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.

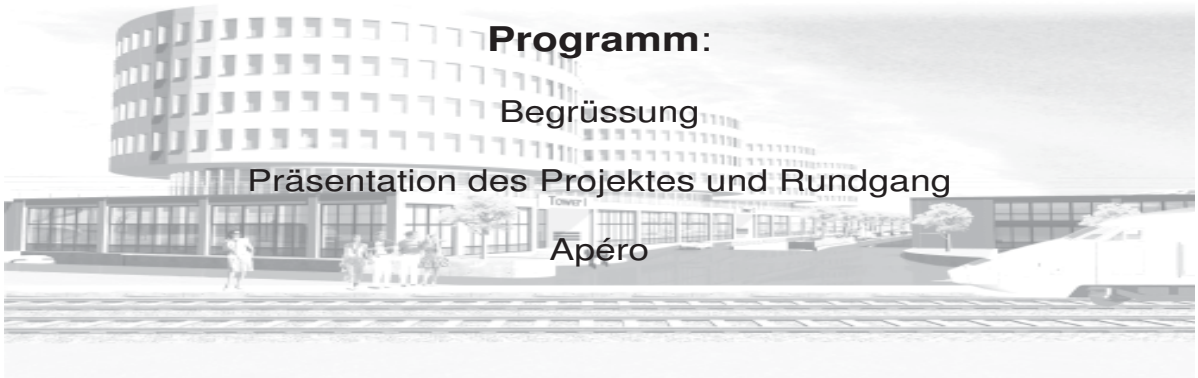
FDP
Wir Liberalen.

1 Business-Zentrum, 2 Etappen & 4 Türme

Einladung zur Besichtigung der Four Towers

Unübersehbar ragen zwei der dereinst „Four Towers“ an der Steinhauser Sumpfstrasse in den Himmel und verleihen dem Ort das Flair von Kuala Lumpur mit seinen Petronas Towers – ein neues Zentralschweizer Business Zentrum ist am Entstehen.

Die FDP Steinhausen lädt alle Interessierten herzlich ein, am Dienstag, **5. September 2006 um 19 Uhr** am Rundgang durch die Four Towers an der **Sumpfstrasse Steinhausen** teilzunehmen.



Programm:

Begrüssung

Präsentation des Projektes und Rundgang

Apéro

Für die FDP Steinhausen

Casha Frigo Schmidiger
Max Gisler
Andrea Forrer
Hans Peter Schlumpf
Marc Meyer
Ivo Studer
Monika Weber

Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen

URS HUWYLER Schreinerei

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyler.ch
www.schreinerei-huwyler.ch

Victor Scherer
Sanitär-Service

- Verkauf und Montage von V-Zug-Geräten
- Closomaten, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 02 02

Wanderwoche der Senioren von Steinhausen

Vom 16. bis 23. Juni 2006

Am Freitag den 16. Juni morgens um 7.30 Uhr machten sich 44 Senioren und Seniorinnen auf zur Wanderwoche ins Tirol.

Jan van der Meer und Aagje, seine Frau organisierten diese Woche für uns in Gerlos (1245 m ü. M), im Zillertal. Dieses Jahr konnte Jan wieder einige «neue» Teilnehmer begrüssen. Max Mannhart, unser Buschauffeur, gestaltete schon die Hinfahrt als echten Ferienausflug. Nach Bludenz ging's weg von der Autobahn, über die kurvenreiche Silvretta-Hochstrasse, durch ein enges Tal bis hinauf auf die Bieler Höhe (2032 m ü. M). Einige werden sich bestimmt an diese Fahrt erinnern. Trotzdem war es ein eindrückliches Erlebnis. In Gerlos vor dem Hotel Maria Theresia, das uns für diese Woche beherbergte, wurden wir mit Blitz und Donner empfangen. Beim Apéro, einer Spende des Hauses, bekamen wir den ersten sehr positiven Eindruck vom Hotel Maria Theresia. Nach dem Nachtessen vergnügten sich viele noch mit einem Jass.

Die Wanderung am Samstag: Um 10.00 Uhr marschierten wir vom Hotel weg. Unser Ziel war die Lackenalm im Schönachtal, ein Seitental von Gerlos. Wer nicht wandern konnte, der fuhr mit einem Kleinbus zur Lackenalm. Gemeinsam nahmen wir das Mittagessen ein. Wer noch nicht müde war, der nahm den Umweg über einen Hügel nach Hause. Der Abstieg forderte einige TeilnehmerInnen schon am ersten Tag recht zünftig. Alle waren zufrieden. Es konnten alle mitmachen. Die Organisation von Jan war hervorragend. Alle konnten dabei sein. Die sozialen Kontakte waren ja für alle wichtig.

Die zweite Wanderung ging zum Stausee Durlassboden (1405 m ü. M) Auf der Schattenseite wanderten wir 2½ h dem See entlang. Franzl der Kellner von unserem Hotel begleitete uns, dabei erzählte er uns viel Interessantes von dieser Gegend. Am Ende des Sees in Finkau machten wir unsere Mittagsrast bevor wir dann gemeinsam wieder zurückfuhren. Wieder ging ein erlebnisreicher Tag zu Ende.

Am Montag benützten wir das schöne Wetter für die Bergwanderung auf den Isskogel (2263 m ü. M). Dieser Berg ist ein richtiges Skigebiet im Winter. Den ersten Teil bewältigten alle mit der modernen Gondelbahn (bis 1863 m ü. M) Es hat mich erstaunt, dass sehr viele den steilen Aufstieg von 400 Höhenmetern bewältigt haben, selbst der 88-jährige Josef Bisig. Es hat sich gelohnt, die Fernsicht war grossartig obwohl der Wind heftig und kühl blies. Etwas höher als die Bergstation der Bahn war unser Restaurant für das Mittagessen. Am schnellsten war Philipp Schlumpf wieder im Tal, denn er hatte den Gleitschirm dabei. Alle waren am Abend müde und zufrieden, aber das Jassen fand trotzdem statt.

Die vierte Wanderung führte uns ins Schwarzachtal, wieder ein romantisches Seitental der Ziller. Die laufstärkste Gruppe marschierte gleich vom Hotel weg (3½ h).

Die zweite Gruppe fuhr bis zum Tal Eingang (1½ h) und die dritte Gruppe benützte wieder den Kleinbus. Auf der Schwarzachalm wurde uns beim Mittagessen urchige Tiroler Musik und Tiroler Unterhaltung präsentiert. Das war lustig. Auf dem Rückweg stiegen viele in Gmünd aus und gingen der Ziller entlang ins Hotel zurück.

Am Mittwoch machten wir einen Carausflug zur Erholung. Wir besichtigen Zell am Ziller, Mayrhofen und fahren ins Tuxertal. Auch hier gab es viele Höhepunkte. Schon zum Znüni spendete uns das Restaurant zum Kaffee Apfelstrudel mit Vanillesauce.

Die letzte Wanderung führte uns an die weltberühmten Krimmler Wasserfälle. Es sind die grössten von Europa. Am 2. Wasserfall steht ein grosses Restaurant. Auf dem ganzen Aufstieg kam man immer wieder nahe an das Wasser heran und die Gischt kühlte uns ab. Es war sehr romantisch. Die guten LäuferInnen erstiegen auch noch den dritten Wasserfall. Es war wieder einer der Höhepunkte.

Das waren richtige Aktiv-Ferien!! Auch der Kopf wurde trainiert, denn Paul Sigrist, der leider nicht mitkommen konnte, gab Jan mehrere selbst erfundene Rätsel mit, die jeweils beim Frühstück gelöst wurden. Die Prämierung fand abends nach dem Nachtessen statt. Danke Paul!

Jan van der Meer und Aagje ihr habt diese Woche wieder grossartig organisiert. Eure Betreuung und euren Einsatz haben alle sehr geschätzt. Wir danken Euch ganz herzlich und freuen uns auf das nächste Jahr.

Steinhausen im Juli
Frau Theres Herger

Danke für den Durchblick, Herr Schürmann

Eine Scheibe ist gesprungen, weil der Sturm am Fenster gerüttelt hat. Der Glaser kommt. Er trägt das neue Fenster ins Wohnzimmer und setzt es in den Rahmen. Bald riecht es nach frischem Kitt. Die Kinder würden gerne ein bisschen nachhelfen, weil es wie Knete ist.

Das war einmal. Heute reden wir von Glastechnik. Die Firma Glastechnik Schürmann GmbH hat vor drei Jahren den Betrieb an der Sumpfstrasse 24 eröffnet. Thomas Schürmann weiss, was er will. Ausgebildet als Werkzeugmacher und Maschinenmechaniker versteht er den Metallbau. Ein Kollege hat ihn in die Glasbranche eingeführt. Er bildete sich weiter. Nach fünf Jahren wagte er den Sprung in die Selbstständigkeit. Er hat es nicht bereut. Der erste Auftrag kam von einer Generalunternehmung und liess den Umsatz sofort auf 1 Mio. Franken steigen. Inzwischen sind sechs und bald sieben Leute im Betrieb beschäftigt. Darunter sind zwei Glasermeister mit Ausbildung in Deutschland.

Was ist Glas? Das Gemenge von Soda und Quarz wird seit dreitausend Jahren zu Glas geschmolzen. In Europa gibt es vor allem in England, Frankreich und Deutschland grosse Float-Glasfabriken. Ihre Produktion läuft ununterbrochen jeweils rund zehn Jahre lang, bis die Maschinen für eine sogenannte Kaltrevision abgestellt werden. Alles Glas ist also importiert. Thomas Schürmann verarbeitet es auf vielfältige Weise. Es wird im Siebdruckverfahren veredelt. Seine Oberfläche wird sandgestrahlt. Ist es im Ofen aufgeheizt und danach mit kalter Luft abgeschreckt worden, gilt es als Sicherheitsglas. Jetzt kann man es nicht mehr bearbeiten, weil es sofort springen würde. Kommt es ohne Eisen daher, ist es schön weiss und nicht grünlich.

Schauen wir nochmals durchs Fenster. Es lässt nur noch wenig Wärme ins Freie. Die beschichteten Gläser sind heute drei mal so gut wie vor 10 Jahren. Wer jetzt sein Haus noch nicht renoviert hat, sollte sich an den Fachmann wenden und die Glaserarbeit in Auftrag geben. Wenn er eine Wartezeit ankünden sollte, dann vielleicht wegen der aktuell knappen Versorgungslage in Europa. Mehrere Fabriken stehen gleichzeitig wegen Revision still.

Inhaber Thomas Schürmann im Geschäft an der Sumpfstrasse 24, Steinhausen. – Das Lokal ist bald zu klein, ein neues schwer zu finden, weil es eine Raumhöhe von vier bis fünf Metern haben sollte.

Thomas Schürmann kann genügend Nachschub beschaffen. Wie bei seinen Berufskollegen ist weniger der Material- als der Arbeitsmarkt angespannt. Es fehlen Glaser und junge Leute, die sich für die Glaserarbeit interessieren. Wir alle wollen den klaren Durchblick. Nur Glaser ermöglichen ihn. Im Jahr 2006 haben in der ganzen Schweiz dreizehn Glaserlehrlinge die Lehre abgeschlossen. Elf haben sie bestanden.

Zum Trost möchte man sagen, dass Glas so kostbar ist, dass nur ausgesuchte Berufsleute damit umgehen können, und das werden immer nur wenige sein. Sehr geehrte junge Herren, möchten Sie nicht zu diesen wenigen gehören?

–Gi.

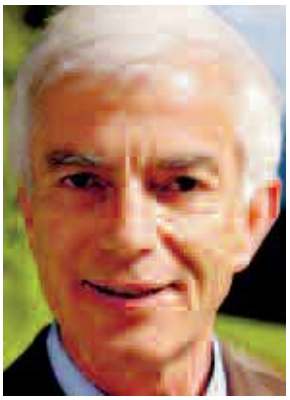
Info: www.glas-technik.ch

Unser Team

↳ für den Gemeinderat

am 8. Oktober 2006

Andrea Forrer
1967
Dipl. Musikerin, Musikpädagogin
[neu]



Max Gisler
1948
Jurist, Dr. iur., Direktions-sekretär
[bisher]

Casha Frigo Schmidiger
1967
Communications Manager, lic. phil. I [neu]

↳ Als Gemeinde-präsidentin

Andrea Forrer
1967

↳ für den Kantonsrat

am 29. Oktober 2006

Hans Peter Schlumpf
1953
Geschäfts-führer, lic. oec. publ.
[bisher]

Monika Weber
1960
Personal-fachfrau
[neu]

Marc Meyer
1984
Eidg. dipl. Elektroniker
[neu]

Ivo Studer
1961
Geschäfts-führer, mag. oec. HSG
[neu]

FDP
Wir Liberalen.

SP Sozialdemokratische Partei, Sektion Steinhausen

In den Gemeinderat und als Gemeindepräsident:

Marco Cervini

Geb. 1955

verheiratet (2 Kinder: 19 und 16 Jahre)

Ausbildung:
Lehrer

Jetzige Tätigkeiten:
Lehrer
als Gemeinderat Vorsteher der Abteilungen Sicherheit und Bevölkerungsschutz und des Wasser- und Elektrizitätswerks Steinhausen
Mitarbeit in zahlreichen Kommissionen

Kompetenzen:
verantwortungsbewusst, effizient, zielorientiert, Sinn fürs Ganze, visionär

Etwas, worauf ich besonders stolz bin:
motivieren können, das Ziel im Auge behalten, visionär denken, teamfähig

Politische Anliegen:
Steinhausen als Wohn- und Arbeitsraum fördern und stärken
massvolle Entwicklung unterstützen
lebenswerte Umgebung für Familien schaffen
Werte erhalten
bewusster und sinnvoller Umgang mit unseren Ressourcen
offene und ehrliche Kommunikation

Gemeinsame Liste mit Frische Brise Alternative

In den Gemeinderat

Andreas Hürlimann

Andreas Hürlimann
*1982, Informatiker, Student Betriebsökonomie, Vorstand Frische Brise Alternative Steinhausen
Vorstand Alternative Kanton Zug, Präsident Forum Jugendsession (2003-2005)

«Eine Politik für die Menschen von Steinhausen. Für Sie. Mit Ihnen!»

Der Mensch im Mittelpunkt
Mit Ihrer Unterstützung ergreife ich im Gemeinderat Partei für die Menschen von Steinhausen. Das heisst: Gute Bedingungen für alle Einwohnerinnen und Einwohner. Eingehen auf die Anliegen der Jugend. Ein Herz haben für die Bedürfnisse der Betagten. Genügend bezahlbare Betreuungsplätze zur Entlastung von Familien. Moderne Schulangebote, entsprechend den Bedürfnissen von Kindern, Eltern und Lehrkräften.

Intakter Lebensraum
Mit Ihrer Hilfe will ich im Gemeinderat sicherstellen, dass die Einwohnerinnen und Einwohner von Steinhausen einen attraktiven und ökologisch intakten Lebensraum vorfinden. Für Vereine, Sport, Musik oder Theater soll eine gute Infrastruktur vorhanden sein, damit das Leben in Steinhausen stattfinden kann.

Soziale und ökologische Wirtschaft
Mit Ihrer Stimme setze ich mich im Gemeinderat für eine Wirtschaft ein, die primär den Menschen dient und nicht der Börsenspekulation. Das heisst: Schaffen und langfristiges Erhalten von Arbeitsplätzen. Nachhaltiges Wachstum von Wirtschaftsraum und Lebensraum in Steinhausen.

Steinhausen braucht frische Kräfte im Gemeinderat!
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

FRISCHE BRISE
ALTERNATIVE STEINHAUSEN

Gemeinsame Liste mit der
Sozialdemokratischen Partei (SP)

SVP: Engagiert für Steinhausen

Wie alle Ortsparteien setzt sich die SVP für ein lebenswertes Steinhausen ein. Die SVP leistet ihren Beitrag auf drei Ebenen: Mitwirkung, Information und politische Vorstösse.

Mitwirkung

Seit den letzten Wahlen stellt die SVP in Steinhausen mit Heinz Sennrich einen Gemeinderat. Ihrem Wähleranteil entsprechend ist die SVP aber auch in anderen Gremien vertreten: in diversen Kommissionen, in Begleit- und Arbeitsgruppen, im Stimmbüro und in Stiftungsräten. Der Öffentlichkeit kommt hierbei nicht nur die nebenamtliche Arbeit zugute, die in diesen Gremien geleistet wird, sondern auch die von der Partei erbrachte Personalrekrutierung.

Information

Eine wesentliche Funktion von Parteien ist die Information ihrer Mitglieder und der Öffentlichkeit. Die Mitglieder der SVP werden über die Vorlagen von Gemeindeversammlungen oder Urnenabstimmungen an den Parolenfassungen detailliert informiert. Die Information der Öffentlichkeit erfolgt via Medien und der stets aktuell gehaltenen Homepage. Neu erstellt die SVP Steinhausen zudem die Publikation «Aktuell», deren nächste Ausgabe Mitte September erscheint.

Politische Vorstösse

Die SVP meldet sich an Gemeindeversammlungen regelmässig zu Wort, um Anträge einzubringen. Zur Zeit wird eine Motion vorbereitet, die vom Gemeinderat ein neues Projekt für die Alterswohnungen verlangt. Das neue Projekt soll nur dann weitere gemeindliche Nutzungen enthalten dürfen, wenn es in Etappen beschlossen und realisiert werden kann. Erste Priorität sollen bei einem etappierten Projekt die Alterswohnungen haben. Bis Ende September wird die SVP zudem beim Gemeinderat ihre Vernehmlassungsantworten zur Gemeindeordnung und zum Friedhofsreglement einreichen. Sämtliche politischen Vorstösse werden auf unserer Homepage archiviert (www.svp-zug.ch/steinhausen) und sind dort abrufbar.

Nächste Veranstaltungen der SVP Steinhausen:

Freitag, 22. September, 14.00–17.30 Uhr, Dorfplatz
Die gemeindlichen und kantonalen Kandidaten stellen sich an einem Stand am Dorfmärt vor.

Sonntag, 8. Oktober, ab 16.00 Uhr, Rest. Linde
Wahlfeier gemeindliche Wahlen

Sonntag, 29. Oktober, ab 16.00 Uhr, Rest. Linde
Wahlfeier kantonale Wahlen

Donnerstag, 30. November, 20.00 Uhr, Rest. Post
Parteiversammlung (Parolenfassung für Gemeindeversammlung)

Heinz Sennrich

Ihr Kandidat für den Gemeinderat.

Am 8. Oktober 2006 zähle ich auf Ihre Stimme und danke Ihnen dafür!

Gemeinderat SVP

Kurzporträt

Heinz Sennrich

Vorsteher des Dikasteriums für Soziales und Gesundheit, im Gemeinderat seit 2003, wohnhaft in Steinhausen seit 1970, geb. am 17. Dezember 1947, verheiratet.

Adresse
Goldermattenstrasse 22, 6312 Steinhausen
heinz.sennrich@steinhausen.zg.ch

Berufliche Erfahrung
Regionalverantwortlicher einer international tätigen Bauchemie-Firma

Politischer Lebenslauf
- Mitglied der SVP Steinhausen seit 2000
- Vorstandsmitglied der SVP Steinhausen seit 2001
- Mitglied des Gemeinderates Steinhausen seit dem 1. Januar 2003

Politische Erfahrung
- Präsident der Sozialkommission
- Präsident der Alterskommission
- Präsident der Gesundheitskommission
- Präsident der Fürsorge- und Vormundschaftskommission
- Mitglied der kantonalen Drogenkonferenz
- Mitglied der Sozialvorsteherkonferenz
- Vorstandsmitglied der Spitex Steinhausen
- Stiftungsratsmitglied des Wohnheims Eichholz
- Mitglied der Betriebskommission der Gemeinnützigen Gesellschaft Zug

Hobbies
Wandern, Reisen, Fliegerei, Fasnacht

Politisches Credo
- Für einen gesunden Mittelstand
- Für mehr Freiheit und weniger Staat
- Gegen den EU-Beitritt der Schweiz
- Für eine konsequente Asyl- und Ausländerpolitik
- Für solide Gemeinde- und Kantonsfinanzen
- Für einen gesunden Steuerwettbewerb
- Für die zügige Realisierung von Alterswohnungen in Steinhausen
- Für sinnvolle und überlegte Ausgaben im Sozialbereich, gegen die Mentalität, dass der Staat für alles zuständig ist

STARKE KÖPFE

Gemeindliche Wahlen vom 8. Oktober 2006

Gemeinderätin (bisher) und Gemeindepräsidentin

Barbara Hofstetter-Kurmann
verheiratet, 2 erwachsene Kinder
Kaufmännische Sachbearbeiterin, Hausfrau
Gemeinderätin seit 1999
Leitung der Abteilung Soziales und Gesundheit bis 2003
Leitung der Abteilung Bildung und Schule seit 2003
Vizepräsidentin Gemeinderat seit 2003
Präsidentin Spitex Verband Kanton Zug

"Für eine bürgerliche und ausgewogene Gemeindepolitik"

Auch als Gemeindepräsidentin

Gemeinderat (neu)

Hans Staub

verheiratet, vier Kinder
Mechanikermeister, selbstständig

„Gewerbe – Familie – Soziales : diese Werte zählen für mich auch in Zukunft"

CVP – LISTE

Kantonsratswahlen vom 29. Oktober 2006

Beatrice Gaier – Beck
bisher

Kantonsrätin seit 1999
verheiratet, 2 Kinder
Familienfrau / Med. Praxis-Assistentin

„Politik bereichert das Leben und stärkt den Glauben an die Gemeinschaft!"

Andreas Hausheer
neu

Ledig
eidg. dipl. Finanzplanungs-experte, Betriebsökonom HWV

„Mit gesundem Menschenverstand – für die Steinhauser Zukunft."

Eugen Meienberg
bisher

Kantonsrat seit 1999
verheiratet, 2 Kinder
Kaufmann

„Erst der gesunde Staatshaushalt ermöglicht fortschrittliche Sozialleistungen."

Wählen Sie mit der CVP Liste!
Bei Proporzwahlen entscheidet der Anteil der eingelegten CVP Listen darüber, wie viele Sitze die CVP erhält. Die Namen der CVP-Kandidatinnen und Kandidaten auf anderen Listen sind persönliche Stimmen und haben nicht das gleiche Gewicht
Darum: Wählen Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten mit der **CVP-Liste!**

CVP

Damit Steinhausen vorne bleibt

www.cvp-steinhausen.ch

MIT KLAREM BLICK

Seniorenzentrum WEIHERPARK Steinhausen

FÄSCHT 2006

Samstag, 16. September
11.00 –17.00 Uhr

- **Festwirtschaft**
  Gemüserisotto
  Grillspezialitäten
  Hecht im Bierteig
- **Kaffeestube**
- **Unterhaltung mit den Muulörgelern vom Ägerisee**
- **Grosse Tombola**
- **Verkaufsstände mit Handarbeiten und Geschenkartikeln**
- **Spielparcours für Kinder**

Seniorenzentrum WEIHERPARK Steinhausen

Seniorenzentrum WEIHERPARK

Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss

Im August haben Jasmine Hosang, Steinhausen, und Ursula Weibel, Ebikon, ihre Lehrabschlussprüfungen mit Erfolg abgeschlossen.

Jasmine Hosang ist die erste Lernende, die im Rahmen der neuen Berufs- Berufsbildungssystematik, während drei Jahren zur Fachangestellten Gesundheit ausgebildet wurde.

Ursula Weibel hat, in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Ausbildungsverbund, während drei Jahren den eidg. Fähigkeitsausweis als Hauswirtschafterin HWS erlangt.

Wir danken den beiden Fachfrauen für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute.

Seniorenzentrum WEIHERPARK
Ruedi Vogt, Leiter

Die erfrischend andere Fusspflege

Regelmässig Füsse pflegen
bringt dem ganzen Körper Segen!

Fusspflege-Studio

Ute Hartmann
dipl. kosm. PEDICURE
dipl. FRZ-Masseurin
Industriestrasse 21
6312 Steinhausen

079 467 60 39

Fussreflexzonen-Massage
harmonisiert Ihre Lebensenergien!

Ich freue mich auf Sie!

egon spiess
DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage
Industriestrasse, 6312 Steinhausen
Telefon 041-743 20 20
OPEL

V.I.P. wer esch debi?

Blauring-Sommerlager vom 10.–22. Juli 2006

Kaum in Selva angekommen erleben wir einen Schock: Unser Hotel «Casa Nual» hat nur zwei Sterne! Schlechter Zustand, essen mit den Händen und unausgebildetes Personal – vorbei unser Traum von den Ferien im Fünf-Sterne-Hotel. Wir sind uns einig: «Das kann nicht so bleiben!» Unser Ziel: In zwei Wochen wollen wir drei zusätzliche Sterne erkämpfen.

Wir besuchen einen Kniggekurs, bei einem Postenlauf lernen wir mit Plachen, Seilen und Karten umzugehen, leisten Detektivarbeit in einem verzwickten Mordfall, bringen unsere Zimmer auf Vordermann, organisieren einen Wellnesstag und eine Miniplaybackshow, sogar den standesgemässen roten Teppich besorgen wir.

Klar, dass sich das Hotelpersonal und die Gäste dabei näher kommen und sich eine verzwickte Liebesgeschichte anbahnt: Tellerwäscher Klaus verliebt sich auf den ersten Blick in die Hoteltochter Hildy, die eigentlich Lord Bruno heiraten soll, der aber Madame Dupont liebt …

Sie wollen wissen, ob diese Geschichte ein Happyend hat und ob wir tatsächlich fünf Sterne verdient haben? An unserem Lager-Diaabend am Montag, 18. September 2006, 19.45 Uhr im Chilematt lüften wir das Geheimnis.

Bereits heute danken wir allen, die zum guten Gelingen dieses Lagers beigetragen haben: den SponsorInnen und HelferInnen, der Küche, den Eltern für das Vertrauen und natürlich allen Mädchen für die tolle Lagerstimmung.

Leitungsteam Blauring Steinhausen

Blauring Steinhausen

Lager-Diashow

Montag, 18. September 2006, 19.45 Uhr

im Chilematt-Zentrum

Christoph Rüdisüle
Alte Steinhauserstrasse 19
6330 Cham

Telefon 041 741 37 20
Telefax 041 741 37 21
Mobile 079 385 47 79
objektline@bluewin.ch

objekt line

22. Steinhauser Velotag

Sonntag, 10. September 2006 10:30 - 17:00

ORGANISATOR VELOCLUB STEINHAUSEN

Tagesprogramm

10:00 - 17:00	**NEU** Velotouren für die ganze Familie
10:30 - 11:15	Inline Skate Rennen
ca. 12:15	Rangverkündigung Morgenrennen
13:00 - 14:20	Velorennen (3. bis 6. Klasse)
14:00 - 14:45	*Training Kids Garden*
15:00 - 16:00	Kids Garden (Kindergarten - 3. Klasse)
ca. 17:15	Rangverkündigung Nachmittagsrennen

Rundkurs Start/Ziel Schulhausstrasse (Schulanlagen Feldheim) – Eichholzstrasse-Zugerstrasse - Albisstrasse

Kids-Garden-Parcours auf dem Schulhaus-Hartplatz (Ecke Albisstrasse - Schulhausstrasse)

Die Teilnahme ist für alle Schülerinnen und Schüler aus Steinhausen **gratis**. Alle TeilnehmerInnen erhalten eine Medaille, die SiegerInnen einen Pokal. Die fünf Klassen mit den meisten TeilnehmerInnen (in % der Klassengrösse) erhalten 2xFr. 200.- und 3xFr. 100.- in ihre Klassenkasse.

Nachmeldungen sind bis jeweils 15min vor dem Rennen möglich!

Anmeldung

Bitte untenstehenden Talon ausschneiden und bis zum 8. Sept. 2006 einsenden an Tony Horat, Mattenstrasse 31, 6312 Steinhausen

☑	Kat.	Klasse	Distanz / Parcours	Startzeit
☐	S1	Inline-Skate bis 2. Klasse	1 Runde auf Rundkurs	10:30
☐	S2	Inline-Skate 3./4. Klasse	2 Runden auf Rundkurs	10:40
☐	S3	Inline-Skate 5./6. Klasse	3 Runden auf Rundkurs	11:00
☐	S4	Inline-Skate Family (3 Personen einer Familie)	Staffette / je 1 Runde	11:15
☐	A	Velorennen 5./6. Klasse Knaben	5 Runden auf Rundkurs	13:00
☐	B	Velorennen 5./6. Klasse Mädchen	5 Runden auf Rundkurs	13:20
☐	C	Velorennen 4. Klasse Knaben	4 Runden auf Rundkurs	13:40
☐	D	Velorennen 4. Klasse Mädchen	4 Runden auf Rundkurs	14:00
☐	E	Velorennen 3. Klasse Knaben	3 Runden auf Rundkurs	14:20
☐	F	Velorennen 3. Klasse Mädchen	3 Runden auf Rundkurs	14:20
☐	G	Kindergarten Knaben	Parcours Kids Garden	15:00
☐	H	Kindergarten Mädchen	Parcours Kids Garden	15:00
☐	I	1. Klasse Knaben	Parcours Kids Garden	15:20
☐	K	1. Klasse Mädchen	Parcours Kids Garden	15:20
☐	L	2. Klasse Knaben	Parcours Kids Garden	15:35
☐	M	2. Klasse Mädchen	Parcours Kids Garden	15:35
☐	N	3. Klasse Knaben	Parcours Kids Garden	15:45
☐	O	3. Klasse Mädchen	Parcours Kids Garden	15:45

Name, Vorname	Adresse	Klasse z.B 1e

✉ ***Tony Horat, Mattenstrasse 31, 6312 Steinhausen***

Englischkurse

Wer hat Lust die Englischkenntnisse aufzufrischen oder mit einem Kurs weiterzufahren? Wir starten wieder ab Mitte September.

Auskunft: Gisela Felber,
Telefon 041 741 67 87

Eine Liebeserklärung an das Alltägliche

Agapefeier

Die Agapefeier (Liebesmahl) war in den ersten Jahrhunderten in den christlichen Gemeinden weit verbreitet. Man verstand darunter eine Mahlfeier, welche von der Gemeinde oder einer Gruppe als liturgisch geprägtes Sättigungsmahl gehalten wurde und welches der liebevollen Gemeinschaft untereinander diente. Diese Form der Mahlfeier ist in den letzten Jahrzehnten in der Kirche wieder entdeckt worden. Sie ist in der konkreten Ausgestaltung offener als sonstige Gottesdienstformen und lässt Spielraum für Kreativität und Gemeinschaft. Das Thema dieses Gottesdienstes lautet: «Eine Liebeserklärung an das Alltägliche.» Miteinander Mahl zu feiern, ist alltäglich und doch nicht. So ist gerade die Agapefeier eine Liebeserklärung an das Alltägliche, die alltägliche Begegnung mit Menschen, aber auch an das Geheimnis, das in jeder Begegnung, in jeder Tätigkeit liegt. Wir freuen uns, wenn Sie sich auf diese neue, alte offene Form des Gottesdienstes einlassen.

Gestaltung: Liturgiegruppe der FG und Andreas Wissmiller

Datum	Dienstag, 12.9.2006
Zeit	19.30 Uhr
Ort	Kapelle Don Bosco, Chilematt

Stöck, Wys, Stich!

Wir jassen was das «Zeug» hält! Für Kaffee, Kuchen und einen Schwatz haben wir trotzdem noch Zeit. Auch Anfängerinnen sind herzlich willkommen.

Datum	Donnerstag, 21.9.2006
Zeit	14.00 Uhr
Ort	Chilematt
Auskunft	Maria Notter, Steinhausen Telefon 041 741 58 01

Keramikmalen

Lieben Sie Keramik mit Ihrer ganz persönlichen Note? Sie lernen das Bemalen von Geschirr, Vasen oder anderen Gedekken nach ihren eigenen, freien Entwürfen mit klassischen oder modernen Motiven.

Datum	Mittwoch, 27.9.2006
Zeit	19.30 – ca. 21.30 Uhr
Ort	Chilematt
Leitung	Claudia Alexandris, Meggen
Kosten	Mitglieder Fr. 70.–, Nichtmitglieder Fr. 85.– inkl. Material
Anmeldung	bis 20.9. an Esther Etter Telefon 041 741 14 08

Hinweis

Am Donnerstag, 30. November 2006, organisieren wir ausser Programm eine Fahrt an den **Christchindli-Märt** nach Colmar. Weitere Informationen folgen in der Oktober-Ausgabe der Steinhauser-ASPEKTE und im Pfarreiblatt.

Beachten Sie bitte die Anmeldefrist des Anlasses für die Jugendlichen:

«Halloween! – Partytime»

bis 29. Dezember an
Sidonia Tännler, Telefon 041 740 05 60

Erntedankgottesdienst

Sonntag, 1. Oktober, 10.15 Uhr im Chilematt in der reformierten Kirche

Wir pflügen und wir streuen auf das Land; doch Wachstum und Gedeihen steht nicht in unserer Hand!

Gemeinsam feiern wir einen bunten Gottesdienst zum Dank für eine reichhaltige Ernte. Helfen Sie mit und schmücken Sie mit einer Gabe unseren Abendmahltisch. Anschliessend an den Gottesdienst geniessen wir die Köstlichkeiten bei einer feierlichen Teilete und einer Kürbissuppe.

Spielgruppe Steinhausen

NEUES TEAM – Wir sagen hallo…

Ende August hört man wieder aus dem Spielgruppenhaus an der Zugerstrasse Stimmen und Gelächter von Kindern, mal leiser – mal lauter. Leuchtende Kinderaugen sind zu sehen, die neue Spiele entdecken, spannend erzählten Geschichten zuhören und kleine Basteleien herstellen.

Wie jedes Jahr wieder, möge man denken, und doch hat sich einiges in der Organisationsstruktur der Spielgruppe Steinhausen verändert, ein neues Team ist entstanden.

Jacqueline Lengen, Andrea Küng, Nicole Roos und Susi Wolfensberger betreuen weiterhin mit viel Engagement und Herz die Kinder als Spielgruppenleiterinnen. Pia Bühler sorgt als Putzfee für immer saubere Spielgruppenräume. Zusätzlich übernehmen neu Andrea Küng (Präsidentin) und Nicole Roos (Kassiererin) die frei gewordenen Ämter der Spielgruppe Steinhausen.

Für die vergangene gute Zusammenarbeit mit Elke Brunner (ehemals Präsidentin), Annelis Hüsser (ehemals Kassiererin) und Carole Etter (ehemals Spielgruppenleiterin) möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Wir wünschen ihnen auf diesem Weg alles Gute für Ihre Zukunft.

Wir freuen uns auf ein spannendes und aufregendes Spielgruppenjahr und danken Ihnen, liebe Eltern für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und der Gemeinde Steinhausen für die tolle Unterstützung.

Ihr Team der Spielgruppe Steinhausen

Oben von links: Jacqueline Lengen, Andrea Küng
Unten von links: Susi Wolfensberger, Nicole Roos, Pia Bühler

… und wir sagen adieu

Die letzten 6 Jahre als Präsidentin und Kassiererin der Spielgruppe haben uns sehr viel Freude und Spass gemacht. Wir freuen uns sehr nach diesen erfolgreichen Jahren unsere Aufgaben an unsere Nachfolgerinnen Andrea Küng und Nicole Roos übergeben zu dürfen. Wir sind überzeugt in ihnen kompetente Nachfolgerinnen gefunden zu haben und wünschen ihnen für die kommenden Aufgaben alles Gute!

Dem ganzen Spielgruppen-Team wünschen wir von ganzem Herzen weiterhin viel Erfolg und Freude! Den Eltern, welche uns die vielen Jahren ihr Vertrauen entgegengebracht haben sowie der Gemeinde die uns sehr unterstützt hat, danken wir auf diesem Wege sehr herzlich!

Elke Brunner und Annelis Hüsser

MALERGESCHÄFT
PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister

mobile 079 633 25 76

Reparaturen und Verkauf von Personen- und Nutzfahrzeugen
MFK-Bereitstellungen Pneu-Montagen und -Verkauf

REPARATURWERKSTATT
ROLY HAGEL

Chollerpark · Sumpfstrasse 15 · 6312 Steinhausen
Tel. + Fax 041-740 20 92 · Tel. Privat 041-790 26 74

Jugendtreffpunkt Steinhausen
Zentrum Chilematt
6312 Steinhausen

041 741 77 54

jugendtreff@jugi-steinhausen.ch
www.jugi-steinhausen.ch

Das Jugendtreff Team:

Soziokulturelle Animation:
Marion Mauruschat
Markus Schanz

PraktikantIn:
vakant

EINE NEUE MITARBEITERIN IM JUGENDTREFF...

Marion Mauruschat, 27, Jugendarbeiterin 75 %

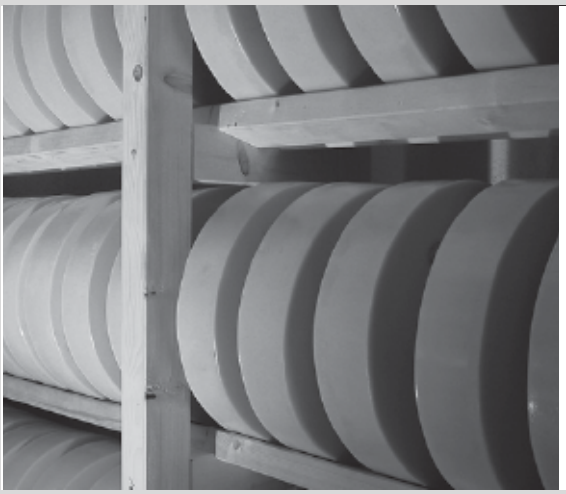
Am 17. August 2006 habe ich die Nachfolge von Susanne Kahn im Jugendtreff angetreten.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Memmingen im Allgäu (Deutschland). In Nürnberg absolvierte ich mein Studium der Sozialen Arbeit, welches ich im Oktober 2004 abgeschlossen habe. Im Anschluss war ich knapp zwei Jahre bei einem Bildungsträger in Memmingen tätig und bereitete Jugendliche auf das Berufsleben vor.

Da meine Mutter Schweizerin ist, war es schon immer mein Traum, einmal selbst in der Schweiz leben und arbeiten zu können. Diesen habe ich mir nun erfüllt!

Ich freue mich auf eine aufregende Zeit und eine spannende und abwechslungsreiche Arbeit!

Sommer-Öffnungszeiten:	Bar & Sound	Mittwoch:	14:00 – 18:00 und 19:00 – 21:30
	Themenabend	Freitag:	16:00 – 19:00
	Bar & Sound	Samstag:	17:00 – 22:00
	Bar & Sound	Sonntag:	16:00 – 21:30



Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
hauseigener Schlagrahm
Spezial-Fondue-Mischungen
Raclettekäse

chäshuus

Käsespezialitäten und Milchprodukte

chäshuus gmbh
Knonauerstrasse 1
6312 Steinhausen
Telefon / Fax 041 741 12 31
chaeshuus@bluewin.ch

Kurs zu den Thema:

Engel

Wir gestalten einen Engel zum Aufhängen aus Kardwolle und pflanzengefärbter Seide.

Daten:	Mittwoch, 4. Okt. 2006 oder Donnerstag, 26. Okt. 2006
Zeiten:	19.00 bis 22.00 Uhr
Ort:	Gütschstrasse 6, 6312 Steinhausen
Kosten:	pro Abend mit Material Fr. 65.–
Anmeldung:	Sibylle Nussbaumer Telefon 041 741 51 22

aesthetikum
KosmetikAtelier

Kosmetische Feinigkeiten!

Petra Notz Roth
Bahnhofstrasse 55
6312 Steinhausen

041 740 16 77
aesthetikum@gmx.ch

SENIOREN STEINHAUSEN
VEREIN FÜR DAS ALTER

Kurzwanderung 5. September

NACHMITTAG
Besammlung: 13.25 Uhr Dorfplatz Steinhausen Zentrum
Abmarsch: 13.30 Uhr
Route: Bannstrasse – Weid – Banäbni – Blickensdorf – Baar (Kaffeehalt) – Steinhausen (zu Fuss oder mit Bus)
Wanderleitung: Heidy Bratschi, Telefon 041 741 26 75

Halbtagswanderung 12. September

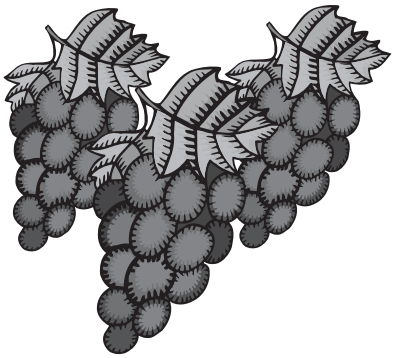
NACHMITTAG
Besammlung: 12.30 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
Abfahrt: 12.36 Uhr Bus 6 Richtung Zug
Route: ab Schmittli auf dem Lorzenweg nach Höllgrotten weiter nach Baar Bahnhof.
Marschzeit: 2½ Std., Höhendifferenz: +0 / -180 m
Verpflegung: Kaffeehalt im Restaurant Höllgrotten
Fahrpreis: Tageskarte Fr. 11.–, Halbtax Fr. 5.50
Wanderleitung: Rosmarie Grepper/Alois Federli, Tel. 041 741 71 22

Tageswanderung 19. September

Besammlung: 07.00 Uhr Bahnhof Steinhausen
Abfahrt: 07.13 Uhr mit Bahn, Richtung Zug
Route: Sursee – Buttisholz – Ruswil
Marschzeit: ca. 4 Std., Höhendifferenz: +340 / -200 m
Bemerkung: Übergang mit vielen Kultstätten
Bitte anmelden bis Samstagabend 16. September
Verpflegung: aus dem Rucksack, (evtl. im Restaurant möglich)
Fahrpreis: Ganzer Tarif Fr. 36.60, Halbtax Fr. 18.40
Rückfahrt: Ruswil ab 16.26 Uhr – Steinhausen an 17.41 Uhr
Wanderleitung: Beni Lustenberger / Franz Spörri, Tel. 041 741 17 62

Velotour 26. September

TAGESTOUR
Besammlung: 09.00 Uhr Dorfplatz beim Brunnen
Start: 09.10 Uhr
Route: Steinhausen – Zug (Veloverlad nach Oberägeri) – Nas – Unterägeri (Picknickstelle) – Lorzentobelbrücke – Höllgrotten – Lorzenlauf – Choller – Steinhausen
Fahrzeit: 3 bis 4 Std., Distanz 30 km, Höhendifferenz: +100 / -350 m
Verpflegung: Picknick (evtl. Brätlestelle)
Fahrpreis: Zone 3, Fr. 4.60, Halbtax Fr. 2.80, Veloverlad Fr. 5.–
Bemerkung: Anmeldung bis 24. September
Tourenleitung: Werner Limacher, Telefon 041 741 34 24



8. Steinhauser

WINZERFEST

Freitag, 1. September 2006
auf dem Dorfplatz Steinhausen

anschliessend an den Freitags-Dorfmarkt sind alle herzlich eingeladen.

Wir servieren Ihnen aus der Ernte 2005 die zwei Steinhauser Weine der Sorten Riesling x Sylvaner (weiss) und Blauburgunder (rot).

10 Jahre Rebbaugenossenschaft Steinhausen. Einmalig und nur im Jubiläumsjahr 2006 zu haben: Erli-Schämpis, kredenzt an der Cüpli-Bar. Im Rahmen des Jubiläums demonstriert ein Küfer sein Handwerk, indem er ein reelles Weinfass herstellt.

Für das leibliche Wohl sorgt eine Gruppe von Hobbyköchen mit Pius Stocker, die Sie mit Kürbissuppe, Winzerwürsten, Steinhauser Sbrinz und überdies mit Raclettes verwöhnen werden.

Zu Ihrer Unterhaltung spielt die «Wagemöösler Chlottermusig».

WALDSTOCK
openair spektakel

Das waldstock-OK dankt

Vom 28. bis 31. Juli verwandelte sich eine Wiese am Steinhauser Waldrand für vier Tage in ein Open Air-Gelände. Rund 3500 Menschen liessen sich von einem abwechslungsreichen Programm, den spektakulären Bauten und der einmaligen Atmosphäre verzaubern. Das Organisationskomitee möchte sich herzlich bei den Besucherinnen und Besuchern bedanken, die ihre Festlaune unter Beweis stellten. Ebenso bedankt sich das waldstock-OK beim Hauptsponsor CK Light, bei den Nebensponsoren Sage Schweiz, UBS, Risi, Thomy's Spar Markt, der Brauerei Baar, dem Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen sowie bei allen weiteren Sponsoren und Gönnern, ohne die ein Anlass dieser Grössenordnung nicht möglich wäre. Ihre Unterstützung – finanziell, materiell und ideell – motiviert uns jedes Jahr wieder, einen Anlass auf die Beine zu stellen, der im Kanton Zug seinesgleichen sucht. In diesen Dank eingeschlossen sind auch die Medien des Kantons Zug, die mit ihrer Berichterstattung zum Erfolg des waldstock open air spektakels beitragen.
Wir danken auch allen Steinhauserinnen und Steinhausern für das Verständnis und die Toleranz. Es ist nicht selbstverständlich, dass ein grosser Event wie das waldstock open air spektakel in der Bevölkerung so gut verankert ist. Ein grosses Dankeschön geht auch an Jakob Fähndrich, der uns jedes Jahr sein Land zur Verfügung stellt. Nicht zuletzt möchten wir auch den rund 300 Helferinnen und Helfern danken, die sich beim Auf- oder Abbau oder während des waldstock open air spektakel engagiert und mitgeholfen haben, ein weiteres unvergessliches waldstock auf die Beine zu stellen.
Aus Sicht des Organisationskomitees war das siebte waldstock open air spektakel ein voller Erfolg. Wer das waldstock open air spektakel verpasst hat, kann auf www.waldstock.ch Bilder vom Festival betrachten. Auf www.tink.ch – dem Schweizer Online-Jugendmagazin und unserem Medienpartner – finden sich mehrere Artikel zum waldstock open air spektakel und eine Auswahl von Fotos.

Martin Gätzi, Präsident Verein waldstock

maler fischer
POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH

Mittagstisch

Auch im kommenden neuen Schuljahr bieten wir jeweils Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag für Kindergarten- und Schulkinder von 11.00 bis 13.30 Uhr einen betreuten Mittagstisch an.
Für Fragen, Informationen oder Anmeldungen wenden Sie sich bitte an:
Dorli Müller, Telefon 041 740 17 30 oder muellerhd@freesurf.ch

Steinhausen schreibt Architekturgeschichte

Die ganze Schweiz kennt mittlerweile das Mehrfamilienhaus an der Zugerstrasse. Wir widmen ihm zwei Fotos. Zuoberst und zuunterst grünt und blüht es. Was für ein Wohngefühl.

–Gi.

Blasen-beschwerden?

Ihre UrsDrogerie berät Sie gerne!

Jede zweite Frau leidet zumindest einmal im Leben an einer Harnweginfektion, bei jeder siebten stellt der Arzt eine solche Diagnose sogar einmal im Jahr fest. Dennoch wird in der Regel über dieses nicht gerne gesprochen. Mann kann es fast als das unterdrückteste Frauenleiden bezeichnen, und das obwohl Frauen aller Altersgruppen davon betroffen sind. Dies führt leider oft dazu, das aus einem – medizinisch gesehen – eher harmlosen Leiden ein chronisches wird.

Zu den ersten Anzeichen einer Blasenentzündung gehören unangenehme Beschwerden wie der ständige Drang, die Toilette aufzusuchen, sowie brennende Schmerzen beim Wasserlassen.

Trinken Sie bei wiederkehrenden Harnwegsinfekten regelmässig Preiselbeergetränke.

Ideal sind konzentrierte Preiselbeergranulate mit einem hohen Extraktanteil.

Erhältlich in der UrsDrogerie wo man Sie in Gesundheitsfragen kompetent beraten wird.

TOP-GESCHENK

Gratis-Trinkglas!

Beim Kauf einer Packung Preiselbeer Trinkgranulat erhalten Sie ein Trinkglas mit wertvollen Tipps bei Blasenbeschwerden!

TOP-GESCHENK

Sicherheit und Schutz

Lassen Sie sich von uns fachkundig zum Thema «Inkontinenz» beraten.

Infobroschüren, Angaben zu Beckenbodenübungen und TENA-Gratismuster liegen für Sie ab September 2006 zum Abholen bereit.

● Frauenzentrale Zug ● Zuger Kantonaler Frauenbund ZKF
● CVP-Frauen ● FDP-Frauen ● SP-Frauen ● SVP-Frauen
● Alternative Frauen ● OFRA Zug ● Frau und Arbeit Zug
● Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann

Politik Macht Frauen | Frauen macht Politik

Politische Frauenförderung im Kanton Zug

Ohne Wiederholung

Lokale und regionale Frauenpolitik mit und ohne Augenzwinkern

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und lernen Sie an einem vergnüglichen Abend die KandidatInnen der nächsten Wahlen kennen!
Unsere Steinhauser Gemeinderats- und Kantonsratskandidatinnen, die Regierungs- und Ständeratskandidatinnen stellen sich vor - umrahmt vom Improvisationskabarett „Ohne Wiederholung“

Donnerstag, 14. September 2006, um 20 Uhr
im Restaurant Szenario Steinhausen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Organisation: Frauennetz Steinhausen
Monica Studerus Schmid, Casha Frigo Schmidiger, Trix Gaier, Monika Hirt Behler, Irène Kamer Fähndrich, Andrea Erni Hänni

Club Junger Eltern Steinhausen

Infoabend: Kindgerechte Sexualität (0 bis 12 Jahre)

Vom Nuckeln und der Freude der Nacktheit im Säuglingsalter bis zu den Veränderungen der bevorstehenden Pubertät sind Eltern mit der Geschlechtlichkeit ihrer Kinder konfrontiert.

Die Eltern möchten ihren Kindern liebevoll begegnen und ihnen guten Zugang zum eigenen Körper vermitteln. Gleichzeitig sind Eltern oft auch verunsichert und stellen sich viele Fragen: Welche Berührungen, Äusserungen sind zulässig, ja förderlich, wo dagegen beginnen die Grenzen? Wie können Eltern mit ihren Kindern übers Kinderkriegen und Sexualität sprechen?

Zwei Fachpersonen aus der Sexualberatung Zug – eine Frau und ein Mann – führen mit Ihnen ein offenes Gespräch, beantworten Fragen und zeigen Möglichkeiten auf für eine freundliche Begleitung in der Sexualentwicklung ihrer Kinder.

Datum Dienstag, 19.9.2006
Zeit 19.30–21.30 Uhr
Ort Zentrum Chilematt, Steinhausen
Leitung Manuela Fedon, Sexualpädagog.
Franz Kälin, Psychologe
Kosten Fr. 20.– pro Person
Anmeldung bis 8.9.2006 bei
Silvia Widmer, Telefon 041 740 57 67,
bswidmer@bluewin.ch

Babysitting Kurs

Es hat nur noch wenige Plätze frei!

Dieser Kurs wird vom Schweizerischen Roten Kreuz durchgeführt und informiert über die Entwicklungsstufen eines Kindes, Unfallverhütung, Ernährung, Wickeln, Spielen etc. Für Jugendliche ab Jahrgang 1993 und älter. Abschluss: Kursbestätigung SRK.

Daten Samstag, 23. und 30.9.2006
Zeit: 9.00–11.30, 13.30–16.00 Uhr
Ort Zentrum Chilematt, Steinhausen
Leitung Tamara Didic, Kursleiterin SRK,
Steinhausen
Kosten: Fr. 80.– inklusive Materialien
Anmeldung an: Claudia Müller
Tel. 041 740 58 74, muewe@bluewin.ch

Wie entsteht aus einem Apfel ein Glas Most?

Wir besuchen zusammen die Mosterei der Familie Keiser auf dem Zugerberg. Vom Pflücken des Apfels bis der Saft ins Glas fliesst, können wir alles 1 zu 1 mitverfolgen.

Datum Mittwoch, 27.9.2006
Zeit 13.30–16.00 Uhr
Treffpunkt 13.30 Uhr bei Parkplatz
gegenüber Feuerwehrdepot
(Hochwachtstr.), Steinhausen
Alter ab 4 Jahren
Kosten Fr. 10.– inkl. Fahrt und z'Vieri
Anmeldung bis 20.9.2006 an:
Esther Struzina, Telefon 041 740 05 08,
e.struzina@datazug.ch

FARBEN
LICHT
KLANG

Silvia Cavegn
dipl. Farbtherapeutin AZF

Eschenstrasse 9
6312 Steinhausen
Mobile 078 639 67 25
silvia.cavegn@bluewin.ch

Da gibt es jemand, der zuhört und Sie versteht!

Die meisten Kunden kommen zu mir, weil sie wissen, dass ich ihnen zuhöre und auf ihre Wünsche eingehe. Nennen Sie mir Ihre Vorstellungen von einer Traumküche – gemeinsam finden wir die optimale Lösung, die zu Ihnen passt.

Herzlich willkommen in unserer vielfältigen Küchenaustellung! Oder rufen Sie mich an für eine unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

Kilian Küchen
alte Steinhauserstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 743 01 40
www.kiliankuechen.ch

Erstes erfolgreiches Jahr für Kita Little Friends – Tag der offenen Tür

Job & Family
Little friends

Vor einem Jahr hat die Kita Little Friends in Steinhausen mit der Kinderbetreuung begonnen. Dies ist Anlass genug, um die Türen zu öffnen und allen Interessierten einen Life-Einblick zu geben.

Wir laden Euch liebe Eltern, Kinder, Freunde und alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein.
Tag der Offenen Tür am 8. September
Eintreffen: ab 15.00 Uhr
Ausklingen: ab 18.00 Uhr
Blickensdorferstrasse 17
6312 Steinhausen
Falls möglich, bitte kurz mit e-mail oder per Telefon anmelden oder auch spontan vorbeikommen. Danke!

Rückblick

Im Oktober 2005 hat Little Friends in hellen Räumen und schöner Umgebung mit der Kinderbetreuung begonnen. Bis heute bevölkern 24 Kinder unsere Räumlichkeiten in Steinhausen und sorgen für viel Leben in der Krippe. Wir begrüssen durchschnittlich 2 bis 3 Kinder im Monat als neue Eintritte. Per September werden wir zwei Gruppen haben. Für 2007 sind bereits zahlreiche Anmeldungen verzeichnet und es wird nächstes Jahr recht bald die dritte Gruppe starten. Die Kita Little Friends hat Kapazität für drei Gruppen mit je 10 Vollzeitplätzen.

Zur Gast bei Little Friends

Lachen ist gesund und bringt Generationen zusammen. Im Juli hatten Kinder und Betreuerinnen von Little Friends einen riesen Spass mit Susanne Koller beim Lach Yoga. Herzlichen Dank an Susanne für die grosse Freude die sie den Kindern bereitet hat. Susanne Koller organisiert Workshops für Lach Yoga für Eltern & Kindern, für Private und Organisationen und hat bereits sehr viele positive Rückmeldungen.
Susanne Koller, Lach Yoga
Telefon 079 211 60 13
e-mail: skw@bluewin.ch

Gymboree in Steinhausen

Altersgerechtes Bewegen, Spielen, Musik machen sowie Kunst: Insbesondere die Kleinsten sind begeistert und haben grosse Freude. Sie können Gymboree ganz in Ihrer Nähe haben, hier bei uns in den Kita Räumlichkeiten von Little Friends. Bitte mit Sue Park Kontakt aufnehmen oder bei uns in der Kita anrufen.
Sue Park, Gymboree Zug
Telefon 041 711 7606
e-mail: sue@gymboree.ch
www.gymboree.ch

*Sing*and*Sign* besucht Little Friends ab September im festen Rhythmus

Mamis und Papis haben Spass mit Ihrem Babies beim Singen und Kommunizieren über Babysprache. Neugierig? Kontaktieren Sie Jane Hinde per Telefon oder e-mail. Das Gesamtprogramm ist zu finden auf der Webseite.
Jane Hinde, Sing and Sign
Telefon 076 579 3746
e-mail: jane@hinde.ch
www.signandsign.ch

Erzählen Sie es weiter / besuchen Sie uns:

Little Friends hat ein erfolgreiches erstes Jahr und setzt den Ausbau der Kita fort. Wir wenden uns an Eltern und Firmenvertreter: Geben Sie die Informationen an interessierte Mitarbeiter, Freunde und Bekannte. Wir zeigen Ihnen gerne unsere Kita in Steinhausen und stehen für weitere Gespräche zu Ihrer Verfügung.
Team Job & Family
KITA Little Friends
Telefon 041 740 2965
e-mail: verein@jobandfamily.ch
www.jobandfamily.ch

Josef Küng AG

Elektro- und
Telefonanlagen

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22
Telefax 041 748 30 23
E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch

VANOLI

AG Mario Vanoli Erben, Bauunternehmung
Bahnhofstrasse 54, 6312 Steinhausen
Tel. 041 747 40 70 Fax 041 747 40 71
www.vanoli-erben.ch
Hochbau - Tiefbau
Strassenbau - Muldenservice

Veranstaltungskalender September 2006

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	01.9.2006	14.00	Wirtschaftsführung	Dorfmarkt	Rebbaugenossenschaft
Freitag	01.9.2006	18.00	Winzerfest	Dorfplatz	Rebbaugenossenschaft
Montag	4.9.2006	09.00–11.00	Schönwätterkafi ref. Pfarramt	Bahnhofstr. 3	Ev. ref. Kirchgemeinde
Dienstag	5.9.2006	09.00–10.30	Muki-Zmorge	Chilematt Saal 2	Club junger Eltern
Dienstag	12.9.2006	14.00–17.00	Gumpi-Markt / Annahme	«Im Laden» B/Bahnhof 3	Gumpi-Secondhand-Kinderladen
Samstag	9.9.2006	16.30	Ökumen. Kleinkinderfeier	Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Sonntag	10.9.2006	09.00	Schüler-Velorennen	Schulhaus Feldheim	Veloclub
Montag	11.9.2006	09.00–11.00	Schönwätterkafi ref. Pfarramt	Bahnhofstr. 3	Ev. ref. Kirchgemeinde
Mittwoch	13.9.2006	09.00–11.30 13.30–15.30	Gumpi-Markt / Verkauf	«Im Laden» B/Bahnhof 3	Gumpi-Secondhand-Kinderladen
Mittwoch	13.9.2006	20.00	Pfarreiversammlung	Zentrum Chilematt	Kath. Pfarrei
Donnerstag	14.9.2006	09.00–11.30	Gumpi-Markt / Retouren	«Im Laden» B/Bahnhof 3	Gumpi-Secondhand-Kinderladen
Freitag	15.9.2006	20.00	Kabarett/Theater	Chilemattzentrum	Kulturkommission
Sonntag	17.9.2006	10.15	Bettagsgottesdienst mit Bischof K. Koch	Don-Bosco-Kirche	Kath. Pfarrei
Montag	18.9.2006	09.00–11.00	Schönwätterkafi ref. Pfarramt	Bahnhofstr. 3	Ev. ref. Kirchgemeinde
Montag	18.9.2006	19.30	Diashow Sommerlager	Chilemattzentrum	Blauring
Dienstag	19.9.2006	19.30–21.30	Vortrag: Kindergerechte Sexualität	Chilematt Saal 2	Club junger Eltern
Samstag	23.9.2006	09.00–16.00	Babysitterkurs (Pause 11.30-13.30)	Chilematt Spielzimmer	Club junger Eltern
Sonntag	24.9.2006		Eidg. Abstimmung		Gemeinde Steinhausen
Montag	25.9.2006	19.30–21.00	Diashow Sommerlager	Chilematt Saal 2	Jungwacht
Dienstag	26.9.2006	20.00	Spielabend für Asylsuchende und Einheim.	Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Mittwoch	27.9.2006	20.15	Meditativer Kreistanz	Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Mittwoch	27.9.2006	13.30–16.00	Mosterei-Besichtigung	Zugerberg	Club junger Eltern
Donnerstag	28.9.2006	19.00	Mitgliederhock	Grindehütte	Fasnachtsgesellschaft
Samstag	30.9.2006	09.00-16.00	Babysitterkurs (Pause 11.30–13.30)	Chilematt Spielzimmer	Club junger Eltern

Wir machen aus Ihren digitalen Bilder schöne Fotos

UrsDrogerie
Reformhus
Urs Nussbaumer
Neudorfstrasse 2, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 16 36

Mit einer Geldanlage bei Ihrer Raiffeisenbank **erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele.** Wir kennen unsere Kunden. Denn wir nehmen uns Zeit und lernen so auch Ihre Situation sowie Ihre Wünsche und Träume kennen.

Raiffeisenbank Steinhausen
Telefon 041 741 25 51

RAIFFEISEN

NUSSBAUMER
Bäckerei / Konditorei

7 Tage geöffnet
Telefon 743 24 00
www.beck-nussbaumer.ch

Immobilienvermittlung

immoway

Adrian Jans
adrian.jans@immoway.ch | www.immoway.ch
041 763 54 55 | Baarerstrasse 135 | 6300 Zug